



Protokoll der 103. Generalversammlung

6/2023

Vorsitz	Vreni Niederberger, Präsidentin	
Datum	11.5.2023	
Ort	Chilezentrum Hergiswil	
Anwesende Vorstands- mitglieder	Vreni Niederberger Berta Christen Susanne Frey Beatrice Odermatt	
GS	Marcelle Berlinger	
Anwesende Gäste	Marie-Louise Würsch, Marlise Widmer, Priska Durrer Simone Curau-Aepli Heidi Zimmermann Monika Haas, Stans und Trudi Roth-Rohrer Sandrine Ischl Monika Lussi Andrea und Debbie Imhof Monika Rebhan Blättler Jürg Weber Daniel Sarbach	Ehrenmitglieder Frauenbund Nidwalden Präsidentin Dachverband SKF ehem. Präsidentin Ferien für Nidwaldner Frauen Pro Filia Spitex Bäuerinnen Nidwalden KV OW Präsidentin Landeskirche Nidwalden Gemeinderat Hergiswil Kirchenratspräsident Hergiswil
Anwesende Mitglieder	Präsidentinnen und Vorstandsfrauen der Ortsvereine/Gruppen Junge Frauen gemäss Präsenzliste, Einzelmitglieder	
Entschuldigt:	<i>RR Michèle Blöchliger, Frauenbund Aargau, Frauenbund Schwyz, Frauenbund Luzern, Presse, Josy Joller, Irene Gerig, Rosalie Barmettler, Petra Businger, Brigitte Frank. Brigitte Bünter, Angela Geering, Luzia Tschopp, Nicola Bucher, Yvonne Filliger, Sonja Meister, Bernadette Hurschler, Regula Röthlisberger FG Emmetten</i>	
Anwesend:	62 inkl. Vorstand Kantonalverband und Hergiswiler-Frauen	
Beginn	20.00 Uhr	
Protokoll	Marcelle Berlinger	

- Traktanden
1. Begrüssung
 2. Wahl der Stimmenzählerinnen
 3. Jahresberichte 2022
 - 3.1 Präsidentin
 - 3.2 SOFON
 4. Finanzen
 - 4.1 JR Frauenbund Nidwalden SKF 2022
 - 4.2 JR SOFON 2022
 - 4.3 Revisorenberichte
 - 4.4 Jahresbeitrag 2024
 - 4.5 Budget 2023
 5. Wahlen
 - 5.1 Kantonalvorstand
 - 5.2 SOFON Vorstand
 - 5.3 Revisorin
 6. Anträge und Beschlüsse
 7. Ehrungen
 8. Verschiedenes

Mit einer herrlich erfrischenden Frühlingsbowle begrüßen uns die Hergiswiler Frauen zum Aperó.

«Die Zeit verändert Menschen, die Zeit verändert Gefühle, die Zeit verändert Situationen, die Zeit verändert Träume und Gedanken. Aber das Einzige, was sie nicht verändern kann, sind alte schöne Momente, Erinnerungen und die Vergangenheit».

Mit diesen Worten eröffnet die Präsidentin Vreni Niederberger die Generalversammlung im Chilezentrum Hergiswil. Sie freut sich über das zahlreiche Erscheinen, das Interesse und die Unterstützung gegenüber dem Frauenbund Nidwalden.

Anschliessend richten die Co-Präsidentinnen Bea Zumstein und Yvonne Blättler der Frauen Hergiswil, Grussworte an die Versammlung und mit einem kleinen, interaktiven Wettbewerb wird der Verein kurz vorgestellt.

Das Duo «Brettissimo» mit Franziska Mathis und Albin Rohrer geben ihr stimmungsvolles und abwechslungsreiches Musikrepertoire zum Besten.

1. Begrüssung

Im Namen des Kantonalvorstandes des Frauenbund Nidwalden SKF begrüsst Präsidentin Vreni Niederberger zur 103. Generalversammlung. Einen besonderen Willkommensgruss richtet sie an die anwesenden Gäste. Im Weiteren begrüsst sie die Einzelmitglieder sowie alle Vorstandsfrauen aus den Ortsvereinen und der Gruppen Junge Frauen. Sie bedankt sich bei den Frauen Hergiswil für das Gastrecht.

Entschuldigungen

Gemäss Auflistung auf Seite 1.

Vizepräsidentin Berta Christen zündet eine Kerze an und mit den Worten:

«Was ihr gewirkt und bewirkt habt, wirkt weiter. Was ihr gesagt habt, klingt nach. Was ihr gewesen seid, ist immer noch. Das Band zwischen uns bleibt. Mit dem Licht der Kerze hoffen und glauben wir, dass Friede möglich wird und das Leben stärker ist als der Tod»

gedenken die Anwesenden den verstorbenen Mitgliedern im Kantonalverband und den Ortsvereinen.

Grussworte der Verbandspräsidentin: Aus zeitlichen Gründen richtet die Verbandspräsidentin Simone Curau-Aeppli herzliche Grussworte an die versammelten Mitglieder. Sie lobt die gute Zusammenarbeit und weist auf das neue Impulslogo «Frauenbunde 2.0» hin.

2. Wahl der Stimmzählerinnen

Als Stimmzählerinnen sind einstimmig gewählt: Heidi Schuler, Stansstad und Conny Imholz, Dallenwil.

Präsidentin Vreni Niederberger stellt fest, dass die Einladung zur GV termingerecht verschickt wurde. Anträge nach Art. 10 der Statuten sind keine eingegangen. Das Protokoll der Generalversammlung vom 12. Mai 2022 genehmigte der Vorstand gemäss Statuten am 7.6.2022. Herzlichen Dank an die Protokollführerin. Das Protokoll ist auch auf unserer Homepage www.frauenbundnw.ch ersichtlich.

Genehmigung der Traktandenliste

Die Traktandenliste wird genehmigt.

3. Jahresberichte

Die Jahresberichte haben alle mit der Einladung schriftlich erhalten. Präsidentin Vreni Niederberger ergänzt: «Die Vorstandsfrauen des Kantonalverbands Nidwalden haben alle Generalversammlungen der Ortsvereine besucht. Die Einladungen werden jeweils gerne entgegengenommen und so nimmt der Kantonalvorstand auch Kenntnis von den zahlreichen Aktivitäten. Erfreulich ist auch, dass die Ortsvereine immer wieder neue Vorstandsfrauen für die Freiwilligenarbeit begeistern können».

Den Frauen Hergiswil gratuliert die Präsidentin zum Anerkennungspreis, den sie von der Politischen Gemeinde Hergiswil anfangs Jahr empfangen durften.

Der Vorstand Frauenbund Nidwalden hat sich an 11 Sitzungen im Oeki getroffen und die Präsidentin, Vreni Niederberger dankt für die gute Zusammenarbeit. Sie übergibt das Wort der Kommissionspräsidentin Alice Zimmermann, welche aus der Sofon-Kommission berichtet:

«Dem Bedürftigen zu geben, heisst nicht schenken, sondern säen». Dieses baskische Sprichwort trifft den Nagel auf den Kopf.

Das vergangene Jahr war geprägt von vielen Unsicherheiten. Die Pandemie bekam man langsam in den Griff, doch der Ausbruch des Ukrainekrieges brachte vieles ins Schwanken. Die Teuerung und die drohende Inflation verteuerten den Lebensunterhalt. Viele Personen, besonders Familien im unteren finanziellen Segment kamen an ihre Grenzen.

Armut in der Schweiz und auch hier in Nidwalden gibt es sie. Es sind nicht nur Familien betroffen, vielmals auch ältere Personen im Rentenalter. Meist vertrauen sich Rentnerinnen oder Rentner nicht Ergänzungsleistungen zu beantragen.

Viele armutsbetroffene Personen wissen meist nicht, wo sie die nötige Unterstützung erhalten oder haben Hemmungen Hilfe in Anspruch zu nehmen.

Der Sofon bietet finanzielle Hilfe. Im vergangenen Jahr haben wir elf Gesuche mit knapp Fr. 12 000.00 unterstützt.

Unterschiedlicher können die Gesuche nicht sein:

- *Eine alleinerziehende junge Mutter mit sehr knappem Budget musste für die Alimente kämpfen, der Vater zahlte sehr unregelmässig. Bis alles mit der Alimenten Hilfe aufgegleist war, hat der Sofon eine Wohnungsmiete übernommen.*
- *Eine alleinerziehende Mutter arbeitet Teilzeit, sie kann die Eigenleistung des Mittagstisches ihrer Kinder nicht selbst bezahlen. Sie braucht diesen, damit sie einer Arbeit nachgehen kann.*
- *Weniger Verdienst in der Coronapandemie, Beitrag an Krankenkassenrechnungen*
- *Eine Frau möchte eine Ausbildung als Spielgruppenleiterin machen, damit sie unabhängiger wird. Wir leisten einen Beitrag.*
- *Eine Flüchtlingsfrau muss Deutsch lernen, braucht aber während der Schule eine Kinderbetreuung. Der Sofon hat die Kosten übernommen.*
- *Eine alleinstehende Frau ist krank und hat psychische Probleme, Beitrag an Krankheitskosten.*

Die finanziellen Beiträge der Gesuche sind zwischen Fr. 250.00 bis 1500.00.

Die meisten Gesuche erhält der Sofon über den Sozialdienst NW, über die heilpädagogische Früherziehung, SRK-Kinderbetreuung zu Hause und andere Institutionen. Ganz wenige Gesuche kommen von privater Seite. Um gute Entscheide der Gesuche zu machen sind genaue Abklärungen mit den nötigen Unterlagen nötig, und eine gute Zusammenarbeit mit den sozialen Institutionen.

Berührende Momente sind immer wieder, wenn sich unterstützte Personen bedanken.

Natürlich ist der Sofon auf Spenden und Unterstützungsgelder angewiesen. Die Frauen Hergiswil, die FMG Stansstad, der evangelische Frauenverein haben uns im vergangenen Jahr mit grösseren Beträgen unterstützt. Auch durften wir von der Landeskirche einen Beitrag entgegennehmen.

Jede einzelne Spende ist uns sehr willkommen. 2022 kamen rund Fr. 10`000.00 an Spenden zusammen. Allen herzlichen Dank!

Im vergangenen Jahr haben wir unseren Flyer etwas aufgefrischt. Dank der guten Netzwerke in der Kommission konnten die Gestaltungskosten tief gehalten werden.

Nach der GV übergibt die Präsidentin Alice Zimmermann jedem Ortsverein neue Flyer zum Auflegen in der Kirche, auf der Gemeindeverwaltung oder auch beim Hausarzt.

Im Namen der SOFON-Kommission danke bedankt sich Alice Zimmermann bei allen involvierten Institutionen, dem kantonalen Sozialdienst, den Behörden und den Pfarrämtern für die gute Zusammenarbeit sowie bei ihren Kommissionsmitgliedern für ihr Engagement.

Sie macht auch darauf aufmerksam, dass nach der GV wieder Karten gekauft werden können».

Vizepräsidentin Berta Christen fragt die Versammlung an, ob bei den Jahresberichten Ergänzungen hinzuzufügen sind. Ohne Wortmeldungen werden die beiden Jahresberichte einstimmig genehmigt.

4. Finanzen

Frauenbund

Susanne Frey erläutert die Jahresrechnung 2022: «Endlich – nach so langer Zeit konnte der Vorstand fast normal der Vereinsarbeit nachgehen und eine Generalversammlung mit vielen Ehrungen der letzten drei Jahre vornehmen. Dafür wurden bereits 2021 Rückstellungen gebildet. Anstelle des budgetierten Mehraufwandes von Fr. 1 300.00 konnte das Jahr 2022 sehr ausgeglichen mit einem Mini-Gewinn von Fr. 52.90 abgeschlossen werden». Mit dem positiven Ergebnis bedankt sich die Kassierin Susanne Frey bei der Landeskirche Nidwalden für die grosse Unterstützung, ohne diese könnte der Frauenbund Nidwalden keine ausgeglichene Rechnung präsentieren.

Suanne Frey teilt weiter mit, dass die Mitgliederzahlen bei 4 400 liegen und gegenüber den Vorjahren stabil geblieben sind.

Bilanz

Vermögensnachweis:

Vermögen am 1.1.2022	Fr.	33 143.10
Gewinn	Fr.	52.90
Vermögen am 31.12.2022	Fr.	33 196.00

SOFON

Madeleine Niederberger erläutert die Jahresrechnung 2022 des SOFON.

Vermögensnachweis:

Vermögen per 1.1.2022	Fr.	39 773.35
Verlust	Fr.	2 395.85
Vermögen per 31.12.2022	Fr.	37 377.50

Die Revisorin Priska Durrer bestätigt sowohl die Rechnungsprüfung des Frauenbund Nidwalden als auch die Rechnung der SOFON-Kommission zusammen mit Sonja Meister geprüft zu haben. Sie verweist auf den

schriftlichen Prüfungsbericht im Jahresbericht 2022 und empfiehlt die beiden Rechnungen zu genehmigen und verdankt die saubere und korrekte Arbeit der Kassierinnen.

Die Jahresrechnung des Frauenbund Nidwalden und der SOFON-Kommission werden einstimmig angenommen. Vreni Niederberger dankt für das Vertrauen und versichert, auch weiterhin mit den uns anvertrauten Geldern haushälterisch und umsichtig umzugehen. Im Weiteren spricht sie den Kassierinnen Susanne Frey und Madeleine Niederberger einen grossen Dank aus für ihre zuverlässige und kompetente Arbeit.

Jahresbeitrag 2024

Aufgrund der soliden Jahresrechnung schlägt Susanne Frey der Versammlung vor, die Jahresbeiträge 2024 beim Frauenbund wie bisher zu belassen

Fr. 30.-- für Einzelmitglieder (davon gehen Fr. 3.50 an den SKF)

Fr. 50.-- für Kollektivmitglieder

Fr. 9.-- pro Mitglied im Ortsverein (davon gehen Fr. 6.00 an den SKF)

Der Vorschlag von Susanne Frey heisst die Versammlung einstimmig gut.

Budget 2023

Susanne Frey: *«Das geplante Budget wurde dieses Mal bereits im Jahresbericht abgedruckt. In den Zahlen heisst das, den Einnahmen von Fr. 42 200.00 stehen Aufwendungen in Höhe von Fr. 42 600.00 gegenüber. Das ergibt einen Mehraufwand von Fr. 400.00. Es wurden kaum Anpassungen bei den einzelnen Positionen vorgenommen. Zudem stehen noch restliche Rückstellungen von Fr. 1 500.00 aus dem Jahr 2021 zur Verfügung. Einzig die Pos. Verabschiedungen/Jubiläen wurden um Fr. 400.00 erhöht, da demnächst einige lang verdiente Vorstandsfrauen verabschiedet werden».*

Das Budget 2023 wird einstimmig genehmigt.

5. Wahlen

Kantonalvorstand: Susanne Frey, Finanzen und Beatrice Odermatt, Bildung stellen sich für weitere zwei Jahre als Vorstandsmitglieder vom Kantonalverband zur Verfügung.

Die Vorstandsfrauen Susanne Frey und Beatrice Odermatt werden einstimmig und mit Applaus bestätigt.

SOFON Wiederwahl: Alice Zimmermann, Madeleine Niederberger und Karin Costanzo stellen sich für weitere zwei Jahre als SOFON-Mitglieder zur Verfügung.

Sie werden ohne Gegenstimme im Amte bestätigt.

Die SOFON-Kommissionspräsidentin Alice Zimmermann wird ebenfalls für zwei weitere Jahre als Kommissions-Präsidentin wiedergewählt.

Revisorin: Sonja Meister stellt sich für weitere zwei Jahre als Rechnungsrevisorin zur Verfügung. Auch sie wird mit einem kräftigen Applaus bestätigt.

6. Anträge und Beschlüsse

Es sind keine Anträge eingegangen.

Der Vorstand des Frauenbunds Nidwalden stellt den Antrag zur Ehrenmitgliedschaft von Heidi Zimmermann. Die Präsidentin, Vreni Niederberger, erläutert den Werdegang von Heidi Zimmermann: *«Heidi Zimmermann wurde an der GV von 1990 in den Vorstand der FMG Ennetbürgen gewählt und hat vier Jahre später das Präsidium übernommen. Bis 2002 leitete sie den FMG Ennetbürgen als Präsidentin. 2003 wurde Heidi Zimmermann in den Vorstand des Frauenbunds Nidwalden und zugleich auch als Präsidentin gewählt. In ihrer Zeit hat sie unter anderem am 2.6.2007 die Delegiertenversammlung des Dachverbandes in Hergiswil organisiert. Nach sechs Jahren hat Heidi Zimmermann den Rücktritt erklärt. Sie hat sich jedoch weiterhin stark gemacht für Frauen, welche nicht nur auf der Sonnenseite des Lebens stehen. Heidi Zimmermann war Gründungsmitglied des Vereins Ferien für Nidwaldner Frauen und stand diesem Verein*

von 2005 bis 2023 vor. Neben dem sozialen, politischen und vorausschauenden Engagement hat sie sich auch Verdienste rund um das Frauenleitbild gemacht und sich um das Archiv Frauenbund Nidwalden gekümmert».

Der Vorstand Frauenbund Nidwalden ist der Meinung, dass Heidi Zimmermann die Ehrenmitgliedschaft mehr als verdient hat und fragt die Versammlung, ob sie damit einverstanden ist.

Heidi Zimmermann wird einstimmig und mit viel Applaus als Ehrenmitglied ernannt.

7. Ehrungen

Es werden Ehrungen für die abtretenden Präsidentinnen und Kontaktfrauen vorgenommen. Sie erhalten einen Hortensienstock und die Benevol-Urkunde und ein Jahr Gratismitgliedschaft.

Abtretende Präsidentinnen:

Pia Odermatt, Obbürgen, Brigitte Frank, Ennetbürgen und Ursula Villiger, Hergiswil

Abtretende Kontaktfrauen Jungen Frauen:

Petra Businger, Dallenwil, Martina Meyer Hergiswil und Carmen Zimmermann, Buochs

Der Kantonalverband begrüsst die neue Präsidentin und Co-Präsidentinnen:

Anita Niederberger, Obbürgen, Yvonne Blättler, Hergiswil, Manuela Barmettler und Sonja Kuchler, Ennetbürgen

sowie die Kontaktfrauen Gruppe Junge Frauen:

Petra Flury, Dallenwil, Patricia Bonnard, Hergiswil und Eliane Dommen, Buochs

Die Präsidentin Vreni Niederberg bedankt sich bei den Vorstandsfrauen und ihren Helferinnen von Hergiswil für die Organisation der Generalversammlung.

8. Verschiedenes

- **Kursorganisatorinnentreffen, Montag, 15.5.23 im Oeki.**
- **Kurs „Vereinsführung – Basiskurs“ vom 27.10.2023 im Oeki**
- **Schweiz. Delegiertenversammlung vom 3.6.2023 in Baden:** OV und Mitreisende können sich für die gemeinsame Fahrt nach Baden bei Marcelle Berlinger melden. Die Stimmkarten werden vor Ort abgegeben.
- **Vorständetreffen vom 4.9.2023 in Emmetten**
- **Frauenzmenge Nidwalden:** Das diesjährige Frauenzmenge findet am **4.11.2023** im Hotel Engel in Stans statt. Als Referentin dürfen wir die bekannte Extremsportlerin Eveline Binsack aus Hergiswil begrüssen.
- **Impulstagung 2023 in Zürich am 17.Juni 2023 / Film:**
«Frauenbande 2.0 wir wirken weiter» dieser Begriff wird uns die nächsten Jahre begleiten, so berichtet Berta Christen. Im Auftaktanlass erhielten alle, die sich dafür interessierten, die ersten wichtigen Infos. Die Arbeitsgruppe, wo Berta Christen dabei sein durfte, ist seit Monaten an der Arbeit, um euch bei eurer Arbeit in den Vereinen zu unterstützen und dass ihr euch darauf einlassen könnt. Nehmt doch die Angebote war. Es lohnt sich bestimmt.
Die Impulstagung am 17. Juni 2023 findet physisch, an der Paulus Akademie Zürich statt. Es erwartet euch eine lebendige Veranstaltung mit vielfältigen Workshops und einem bunten Rahmenprogramm. Wir begegnen einander, tauschen uns aus, lassen es krachen und feiern unsere Frauenbande 2.0 und unsere gemeinsame Zukunft, der wir mit dem neuen Impuls voller Vorfreude die Stirn bieten. Jetzt sehen wir ein kurzer Film wo für uns als Impulsmaterial zur Verfügung steht.

Film

- **Die Elisabethenfeier** wird in diesem Jahr in Wolfenschiessen durchgeführt. Am Sonntag, **19.11.2023** um 9 Uhr gestalten Berta Christen und Beatrice Odermatt den Gottesdienst für alle Frauen vor. der Vorstand der FG-Wolfenschiessen wird die Teilnehmenden im Anschluss der Feier mit einem Apero verwöhnen.
- Am **13. Dezember 2023** gestaltet Berta Christen speziell für alle Frauen, auch für Nichtmitglieder, eine **Adventsmeditation**, zum letzten Mal in der St. Klara-Klosterkirche.
- Das Jahresprogramm ist auf unserer Homepage www.frauenbundnw.ch ersichtlich.
- **Tagungsort GV 2024: 30. April 2024 in Ennetmoos**

Dank an die Präsidentin

Im Namen des Vorstandes dankt Berta Christen der Präsidentin Vreni Niederberger für die gute Zusammenarbeit und alle Vorstandsfrauen übergeben der Präsidentin eine Rose.

Gruss- und Abschiedsworte

Heidi Zimmermann, ehem. Präsidentin «Frauenferien Nidwalden» orientiert über die Ferienwoche Nidwaldner Frauen vom 27.8. - 3.9.2023.

Sie bedankt sich für die grosse Überraschung, Wahl zum Ehrenmitglied, und ist sehr erfreut und gerührt. Weitere Wortmeldungen und Dankesworte erfolgen von GR Jürg Weber, Kirchgemeindepräsident Daniel Sarbach und Monika Rebhan Blättler, Präsidentin der Landeskirche Nidwalden.

Ehrenmitglied Marie-Louise Würsch dankt dem Vorstand im Namen aller für ihre ehrenamtliche Arbeit und hält eine Laudatio an das neue Ehrenmitglied Heidi Zimmermann.

Zuletzt richtet Präsidentin Vreni Niederberger Dankesworte an die Versammlung, die KV-Vorstandsfrauen, Christine Murer, welche einmal im Monat den Lesezirkel in Beckenried organisiert, Marcelle Berlinger für die Power-Point-Präsentation und das Protokoll der heutigen GV, allen Vorstandsfrauen der Ortsvereine für die gute Zusammenarbeit. Ebenfalls dankt sie ihrer Familie, für die wertvolle Unterstützung sowie der Landeskirche Nidwalden für ihren finanziellen Beitrag, den Oeki-Verantwortlichen, für die Räumlichkeiten und Infrastruktur, die sie uns gratis zur Verfügung stellen.

Sie schliesst die 103. Generalversammlung mit den gleichen Worten, welche sie zu Beginn an die Anwesenden gerichtet hat, und wünscht allen noch einen gemütlichen Abend.

Beckenried, 11. Mai 2023

Die Protokollführerin: *Marcelle Berlinger*